

Abschrift !

DER REGIERENDE BÜRGERMEISTER VON BERLIN

Berlin-Schöneberg, den 11.7.51  
Rathaus  
Tel. 71 02 61, App. 666

Per Luftpost !

Mr. Alvin C. Eurich,  
Hôtel Lancaster,  
7, Rue de Berri,  
P a r i s - Frankreich.

Sehr geehrter Herr Eurich !

Der Rektor der Freien Universität, Magnifizenz von K r e s s, hat mir mitgeteilt, dass Sie die in der Besprechung vom 9.6. aufgeworfenen Fragen noch einmal beantwortet haben möchten.

Ich darf aus diesem Grunde meine Darlegungen wiederholen:

Die Freie Universität ist eine Einrichtung des Landes Berlin und wird immer als Universität Berlins bestehen bleiben und selbstverständlich auch in der Zukunft von Berlin unterhalten werden. Im Falle einer Vereinigung von West- und Ostberlin wird es nur eine Universität in Berlin geben und das wird die Freie Universität sein. Es werden noch brauchbare Institute aus dem Osten mit in die Universität eingebaut werden, jedoch wird die Universität ihren Schwerpunkt immer in Dahlem haben. Damit wird ein alter, über 50 Jahre bestehender Plan, in Dahlem eine Zentrale der Wissenschaft zu schaffen, durchgeführt werden. - Wenn von der Ford Foundation die Mittel zur Durchführung von Bauvorhaben der Freien Universität zur Verfügung gestellt werden, wird die Stadt Berlin die dafür notwendigen Grundstücke zur Bebauung bereitstellen und ebenfalls die laufenden, daraus entstehenden Unterhaltungskosten übernehmen.

Ich möchte hoffen, dass Ihnen diese in der obigen Besprechung gemachten Ausführungen genügen werden und glaube, dass Sie mit Ihrem Beschluss, der Freien Universität zu helfen, einen wichtigen Beitrag für die geistige und politische Entwicklung Berlins geben werden.

Ich grüsse Sie mit verbindlicher Empfehlung !

Verteiler:

Seine Magnifizenz H. Prof. Dr. Frh. v. Kress

Herrn Kuratorialdirektor Dr. v. Bergmann

Herrn Senator Prof. Dr. Tiburtius

Herrn Senator Dr. Haas

gez. Reuter

